



FORUM FÜR ZEITZEUGEN
GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT
UND VERGESSEN



Frauen an den Ghats in Varanasi/Indien

Der Ganges -
Heiliger Fluss und Lebensader Indiens
Eine Reise entlang der Ganga mit **Elisabeth Gusdek Petersen**

Kaum etwas ist mit Indien so verbunden wie der Ganges. Weit oben in den Höhen des Himalayas entspringt der über 2500 Kilometer lange Strom. Das Mündungsdelta im Golf von Bengalen ist das grösste der Erde. Der Ganges durchfliesst die südliche Ebene des Himalayas, eines der dichtest bevölkerten Gebiete der Erde. Den meisten indischen Religionen ist die Ganga, wie Inder den Ganges bzw. dessen Personifikation als Göttin nennen, heilig. Das Bad in ihm soll von Sünden reinigen und verspricht Absolution. Viele Hindus wollen nach Möglichkeit am Ganges sterben - vorzugsweise in Varanasi - und ihre Asche im Fluss verstreut wissen. Neben Varanasi säumen andere ehrwürdige und geschäftige Städte die Ufer des Flusses: Kanpur, Allahabad, Patna und Kolkata- nur um einige zu nennen.

Elisabeth Gusdek Petersen, Präsidentin des Forums für Zeitzeugen, Autorin und Dozentin wird Ihnen an diesem Abend Mutter Ganga und Menschen mit ihren Freuden und Nöten entlang des Flusses vorstellen. Sie arbeitet im Moment an einem Buch über den Ganges. Von Juli 2012 bis Januar 2013 wohnte sie im Rahmen eines Atelieraufenthaltes in Varanasi, der heiligsten Stadt der Hindus. Sie hat in dieser Zeit alle Bundesstaaten entlang des Ganges und auch Bangladesch bereist.

Datum/Zeit: Dienstag, 26. März 2013, 19.30 Uhr
Ort: Aula der *Alten Kantonsschule*, Bahnhofstrasse 91, Aarau
Eintritt: Fr. 15.-/ Fr. 10.- ermässigt